Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 46

Illustration: Presselied
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Presselied

Melodie: Lustig ist das Zigeunerleben

Text und Zeichnung: H. U. Steger

Lustig ist das Redaktorenleben, faria,
lassen vom Kunden den Klotz uns geben, faria.
Frisst der Vogel, so stirbt er nicht,
kommt nicht vor ein Verlags-Gericht,
farnia-farnia, farnia-farnia,
Press isch frey.

Sollte mal unser Blatt stagnieren, faria,
müssen wir unser Niveau korrigieren, faria.
Sonst knallt uns der Verlag ins Genick,
exekutiert uns mit seinem Blick,
raffia-raffia, raffia-raffia,
raffi-a.

Sollten wir jetzt noch Zivilkurasch haben, faria,
erwachen schon bald wir im Strassengraben, faria.
Knallt's aus dem rechten Hinterhalt,
bläst's Halali durch den Pressewald,
tschintschera-tschintschera, tschintschera-tschintschera,
tschintschera.